

MAHADEV COMETO «Made in India» (TRUCE Verlag)

«Meine Absicht war es nie wie Ravi Shankar zu spielen, ich wurde in der Schweiz geboren und meine Wurzeln sind eher die Jodelmusik als indischer Raga»

Alain Monod alias Al Comet wusste schon als Teenager, dass die Musik mehr als nur ein Hobby in seinem Leben einnehmen würde. Im Alter von 20 Jahren, als er von der Militärpilotenschule herausgeworfen wurde, kehrt er dem «System» den Rücken und widmet sich fortan vollumfänglich der Rockmusik. Nachdem er innerhalb einer Dekade Musik- und Studioerfahrung gesammelt hat, wird er offizielles Bandmitglied der Young Gods, welche schon wenig später zu einer der einflussreichsten Bands in der Musikszene avancieren sollten. Künstler wie David Bowie oder U2 nennen die Götter als Inspirationsquelle. Al Comet hat die Bühnen dieser Welt beschallt, seine Technik konstant verfeinert und permanent an neuen Sounds getüftelt. Schon seit Jahren schlummerte

eine alte Indische Sitar im Keller von Alain dahin. Diese liess er von seinem Freund und bekannten Sitarbauer Tim Laser in Paris restaurieren. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz flattert ihm wie von Geisteshand eine Annonce in der lokalen Zeitung entgegen, welche einen Wettbewerb für eine 'Artist Residence' in Indien ausschreibt. Genau zwei Jahre später, am 21 Juli 2011 beginnt sein Aufenthalt in Varanasi. Innerhalb weniger Wochen findet Alain 'seinen' Sitar Guru und lässt sich ebenfalls ein Instrument von einem der renommiertesten Luthiers in der Stadt bauen. Die Sitarstunden sind sehr intensiv und enden oft mit blutigen Fingern. An den restlichen Wochentagen übt Alain praktisch ununterbrochen. Während einer Studio Session erhielt Alain auch seinen neuen Namen. Nachdem er bei einer Studioproduktion seinen Feinschliff dazu gab, nannten die Musiker ihn ehrfurchtsvoll «Mahadev Cometo», was soviel bedeutet wie «der grosse Gott Cometo». Das Mahadev Cometo während seinem Indien Auf-

enthalt im gleichen Palast wie damals die Beatles hauste und dort auch schon Ravi Shankar ein und ausging, war ihm anfangs gar nicht bewusst. Die Gedanken zu der spirituellen Reise von Al Comet alias Mahadev Cometo sind nun in Notiz- und Bildform, in einem grosszügigen Hardcover Buch vereint, welches im TRUCE Verlag erscheinen wird. Der bekannte Journalist und Musikkritiker Nick Joyce hat dazu ein bewegendes Vorwort geschrieben. Die Reise ist aber mit diesem Buch nicht zu Ende, sie beginnt erst hier: Die Klänge der Sitar werden jetzt vermischt, mit dem elektronischen «Know-how», welches sich Alain über die Jahre angeeignet hat.

168 Seiten, Hardcover,
22,5 x 20cm,
TRUCE Verlag
(Konzerte/Vernissage für
die Gesamtschweiz tba 2013)

DER AMAZONAS-SCHWIMMER

Live Multivision Fotoreportage von Corrado Filipponi mit Martin Strel

Krokodile, Piranhas und Piraten - Nichts konnte Martin Strel aufhalten. Der 52-Jährige schwamm als erster Mensch den gesamten Amazonas hinab, insgesamt 5268 Kilometer.

Damit brach er zum dritten Mal seinen eigenen Weltrekord im Langstreckenschwimmen. Strel ist mit seinen 115 Kilo auf den ersten Blick der Musterathlet, den sich vielleicht viele vorstellen. Doch er besticht durch seinen absoluten Willen und eine schier unmögliche Durchhaltekraft. Corrado Filipponi, selber Weltrekordhalter im Kajakfahren lotst den Schwimmer jeweils auf den grössten Flüssen

der Erde und dokumentiert seine Schwimmprojekte. Der Amazonas Schwimmer ist eine Hommage an das Wasser, die grossen Flüsse der Erde und deren Einzigartigkeit, Erhalt und Bedeutsamkeit. Strel und Filipponi sind beide Wasserbotschafter und setzen sich für sauberes Wasser für alle ein.

Weitere Infos: www.dia.ch

pd



Das Wetter:

Led Zeppelin Celebration Day

Über 20 Millionen Menschen wollten ein Ticket für den 10. Dezember 2007 in der Londoner O2 Arena – gerade mal 18'000 von ihnen konnten schliesslich eins ergattern für die erste Headliner-Show von Led Zeppelin nach 27 Jahren. Mit dabei waren auch zahlreiche Kameras, welche dieses von Fans weltweit sehlichst erwartete Konzert einer der grössten Bands der Rock'n'Roll-Geschichte festhielten. Erst kürzlich erschien Celebration Day.

Der grösste Sound, die grössten Instrumentalisten, die grössten Touren, die grössten Albumverkäufe - kurz: die grösste Rockband aller Zeiten. Mit weit über 300 Millionen verkauften Tonträgern gehören LED ZEPPELIN zu den erfolgreichsten Bands aller Zeiten. Wen wundert es da noch, dass auch das

LED ZEPPELIN-Konzert am 10. Dezember 2007 in der Londoner O2-Arena zu den grössten Ereignissen in der Geschichte des Rock gehört? 20 Millionen Menschen versuchten, ein Ticket für den legendären Gig zu bekommen, der LED ZEPPELIN zum ersten Mal nach Jahrzehnten wieder auf die Bühne brachte - aber nur 18.000 Fans hatten das Glück, live dabei zu sein. Jetzt erscheint der Mitschnitt des Gigs in jeder nur denkbaren Konfiguration sowohl als Audio als auch als Video. Celebration Day - ein echter Grund zum Feiern. Robert Plant, Jimmy Page, John Paul Jones leisteten Gewaltiges auf der Bühne, und auch Drummer Jason Bonham, der in Vertretung seines verstorbenen Vaters John sein Bestes gab, spielte brillant authentisches LED ZEPPELIN-Schlagzeug-Gewitter. Gemeinsam performten sie 16 Songs aus ihrem gefeierten Repertoire, inklusive eini-

ger Meilensteine wie Whole Lotta Love, Rock And Roll und Stairway To Heaven. Bereits als Auskoppelung zu hören war das Monumentalwerk Kashmir, nun liegt das gesamte Konzert in herausragender Qualität vor. Allein die Audio-Konfigurationen haben es in sich: Celebration Day erschien als Doppel-CD, als Dreifach-LP in 180g starken Vinyl, Download Edition und als BluRay Audio-Only Edition in 24bit Hi-Resolution Audio. Ein Sound, als würde man selbst direkt auf der Bühne stehen. Neben den Audio-Only-Editions gibt es Celebration Day natürlich auch zum Sehen, und zwar im Standard Set mit 2CDs und 1DVD/BluRay und als Deluxe Edition mit dem Film von Dick Carruthers und einer Bonus-DVD mit Film-Material von den Proben in Shepperton sowie Footage aus den BBC-News.

Christos & Christos



DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE- BRINGEN IHR GESCHÄFT IN FAHRT.



SHIFT_

Garage Egger AG • Züricherstrasse 232 • 8953 Dietikon • www.egger-dietikon.ch